

Montag  
29.  
August

242. Tag des Jahres 2016  
124 Tage bis Jahresende  
Kalenderwoche 35

06:33 Uhr 03:12 Uhr  
20:19 Uhr 18:42 Uhr

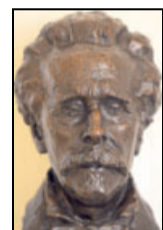
Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



GUTEN MORGEN

## Respekt!

Der eine groß und dürr, der andere klein mit der Form einer Kugel: Davy und Jemmy heißen die beiden Gestalten, die auf Augenhöhe durch den Wilden Westen



Karl May  
Foto: dpa

reiten. Denn der »lange Davy« sitzt auf einem kleinen Maultier, während es Jemmy auf einen hohen Klepper verschlagen hat. Es ist für ihn nicht leicht, sich auf dem Pferd zu halten, während die Füße des Langen beim Reiten den Boden streifen.

Konstellationen dieser Art gibt es häufig bei dem Abenteuerschriftsteller Karl May. Wer alle paar Jahre in der Urlaubszeit zu einem seiner Bücher greift, empfindet vieles als albern und langatmig. Aber es entstehen auch Fragen und damit verbundener Respekt. Wie konnten die Leser der ersten Stunde glauben, dass die Geschichten wirklich passiert sind? Dass Figuren wie Davy und Jemmy inmitten von Wildwestbanditen auch nur einen Tag überleben können? Andererseits: Das Leservertrauen in die Wahrhaftigkeit zeigt auch, wie mitreißend der Erfinder von Old Shatterhand und Winnetou erzählen konnte.

Hartmut Horstmann

## »Fit und aktiv im Alter«

**Bünde (BZ).** In zwei Kursen »Fit und aktiv im Alter« des Bündler Kneipp-Vereins sind noch einige Plätze frei. Mitmachen können Interessierte ab 65 Jahren. Kursstart ist entweder am Dienstag, 30. August, um 9 Uhr, unter der Leitung der Physiotherapeutin Kerstin Rentz, Telefon 05223/4911889, oder am Donnerstag, 1. September, um 9.15 Uhr, unter der Leitung von Kathrin Diestelhorst, Telefon 05223/79819. Beide Kurse starten in der Wohnanlage am Tabakspeicher, Wasserbreite 6-8. Vorgesehen sind jeweils zwölf Termine zu je 60 Minuten. Informationen und Anmeldungen bei den jeweiligen Kursleiterinnen.

## EINER GEHT DURCH DIE STADT

... und sieht in der Fußgängerzone ein Fahrrad, das über und über mit Gepäcktaschen bestückt ist. Hier ist jemand auf großer Fahrt und gönnt sich eine Verschnaufpause in Bünde, denkt bei diesem Anblick EINER

## SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

**Geschäftsstelle Bünde**  
Eschstraße 17, 32257 Bünde  
Telefon 0 52 23 / 17 94 -0  
Fax 0 52 23 / 17 94 11

**Lokalredaktion Bünde**  
Eschstraße 17, 32257 Bünde  
Hilko Raske 0 52 23 / 17 94 17  
Daniel Salmon 0 52 23 / 17 94 21  
Marold Osterkamp 0 52 23 / 17 94 21  
Kathrin Heeren 0 52 23 / 17 94 16  
Fax 0 52 23 / 17 94 11  
redaktion@buender-zeitung.de

**Lokalsport Bünde**  
Sebastian Picht 0 52 23 / 17 94 15  
Gerrit Nolte 0 52 23 / 17 94 14  
sport@buender-zeitung.de

www.buender-zeitung.de



Auf einem der beiden Spielfelder spielen die »SoLeros« gegen UW Bünde. Insgesamt zwölf Mannschaften haben an dem inklusiven Menschenkickerturnier »Ballkontakt« teilgenommen. Trotz hochsommerlicher Temperaturen ließen sich zahlreiche Interessierte das Spektakel nicht entgehen. Fotos: Annika Tismer

# Der Spaß steht im Vordergrund

Team der Sportgemeinschaft der Sparkasse siegt beim inklusiven »Ballkontakt«-Turnier

Von Annika Tismer

**Bünde (BZ).** Das ist am Samstagnachmittag im wahren Sinne des Wortes eine schweißtreibende Angelegenheit gewesen: Bei hochsommerlichen Temperaturen hat das zweite Menschenkickerturnier »Ballkontakt« stattgefunden.

Zwölf Mannschaften haben dieses Mal aktiv an der Veranstaltung teilgenommen, zahlreiche weitere Besucher waren als Zuschauer dabei. Nach der Premiere im vergangenen Jahr konnte sich auch die zweite Auflage des Events sehen lassen. Mit starkem Kampfgeist, vor allem aber jeder Menge Spaß sind die einzelnen Teams gegeneinander angetreten.

Was dabei vor allem zählte war die Begegnung mit anderen Menschen. Denn der Grundgedanke der Veranstaltung war die Schaffung eines inklusiven Angebots. »Hier soll jeder dabei sein können«, sagte Jürgen Tiemann von der evangelischen Stadtmission

Bünde. Gemeinsam mit der Stiftung Wittekindshof, dem CVJM Ennigloh und der Lebenshilfe Lübbecke hatte die Stadtmission das besondere Fußballturnier abermals organisiert.

Viele Neuerungen hatten sich die Organisatoren dabei ausgedacht, um die Veranstaltung noch attraktiver zu gestalten. Auf einem großen Fernschirmschirm

wurden so zum Beispiel alle Spiele live übertragen, damit auch Rollstuhlfahrer jedes Spiel genau verfolgen konnten. Ebenfalls neu dabei: Ein Bullriding-Turnier, das bei den hohen Temperaturen zu einer besonders schweißtreibenden Angelegenheit wurde.

Damit auch all diejenigen, die gerade weder im großen Menschenkicker, noch auf der Bullriding-Anlage im Einsatz waren, je-

de Menge zu sehen, vor allem aber zu hören hatten, gab es in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm: Der Chor »Klangkörper – Von hart bis zart« gab gleich mehrere kleine Konzerte, die Sambagruppe »SoLe« sorgte zwischen den Spielen für heiße Rhythmen und die Band »Forward« spielte Pophits und Balladen.

Vor allem aber wurden viele Gespräche geführt und neue Bekanntschaften geschlossen. »Für mich zählt in erster Linie der inklusive Gedanke des Turniers. Es ist schön, ein Teil davon sein zu können, deshalb unterstütze ich das gerne«, sagte Josko Jurcevic.

Dennoch: Am Ende gab es einen Sieger des Turniers. Die Mannschaft der Sportgemeinschaft der Sparkasse Herford konnte sich auf Platz 1 kicken, die Sole-Kickers spielten sich auf Platz 2 und das Team Torpedo Turnhalle belegte Platz 3.

Beim Ritt auf dem Bullen konnte sich am Ende Anton Klüter am längsten auf der Anlage halten. Erst nach 76 Sekunden fiel er herunter und belegte damit Platz 1 in diesem Wettbewerb.



Die Sambagruppe »SoLe« sorgt zwischen den Spielen für heiße Rhythmen.



Besucherin Lena Könemann wagt den Ritt auf dem »wilden Bullen«.



Josko Jurcevic, Axel Cremer, Jan Heitbrink, Simone Sewerin, Svenja Niedermeier und Felix Dietel (von links) von der Sportgemeinschaft der Sparkasse bekommen von Martin Lohrie (Mitte) den Pokal für den ersten Platz überreicht.

# Golf-Fahrerin (80) in Auto eingeklemmt

Unfall auf der Lübbecke Straße: zwei Seniorinnen verletzt

**Kirchlengern (sal).** Wegen eines schweren Verkehrsunfalls musste die Lübbecke Straße in Kirchlengern am Sonntagvormittag für längere Zeit gesperrt werden. Zwei Seniorinnen waren mit ihren Autos ineinander gekracht. Eine 80-Jährige wurde in ihrem Wagen eingeklemmt und musste von den herbeigeeilten Einsatzkräften der Feuerwehr mit schwerem Gerät befreit werden.

Die Kirchlengernerin war etwa gegen 10 Uhr mit ihrem VW Golf auf der Lübbecke Straße in Richtung Möbel Heinrich unterwegs. In Höhe der Einmündung Eschweg geriet ihr Auto aus bislang noch ungeklärter Ursache auf die Gegenfahrbahn und krachte in den entgegenkommenden Polo-Kombi einer 75-jährigen Frau aus Kirchlengern.

Während die Jüngere der beiden aus eigener Kraft aus ihrem demolierten Auto steigen konnte, mussten Rettungskräfte das Dach des Golf abtrennen, um die 80-Jährige zu befreien. »Die Bergung hat et-



Zur Sicherheit wurde ein Rettungshubschrauber angefordert.

wa eine halbe Stunde gedauert«, erklärte Kirchlengerns Feuerwehrchef Frank Rieke.

Da zunächst unklar war, wie schwer die ältere Dame bei dem Crash verletzt worden war, wurde ein Rettungshubschrauber angefordert. Beide Frauen erlitten nach Angaben der Polizei jedoch nur leichte Verletzungen und wurden mit Rettungswagen in umliegende Krankenhäuser eingeliefert.

Während der Bergungsarbeiten schirmte die Feuerwehr die Unfallstelle mit Sichtschutzwänden ab. Die beteiligten Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Die Polizei schätzte den entstandenen Sachschaden auf etwa 13 000 Euro.

Im Einsatz waren etwa 40

Feuerwehrleute der Löschgruppen Kirchlengern, Kirchlengern-Mitte und Südlengern sowie der hauptamtlichen Wache in Bünde.

Mehrere Notärzte und Rettungswagen sowie der angeforderte Hubschrauber waren ebenfalls vor Ort.



Um die 80-Jährige zu bergen, musste das Dach ihres VW Golf abgetrennt werden. Fotos: Daniel Salmon